

*Es  
wird zuviel  
getanzt...*

„Meine Tochter“, sagte neulich eine Dame, „soll bestimmt einmal Tänzerin werden. Sie hat entschieden Talent.“ „Wie alt ist sie denn, wenn ich fragen darf?“ „Fünf Monate, aber sie kann bereits ihre große Zehe in den Mund nehmen —“

\*

Ernst ist das Leben, heiter die Kunst. Ernstlich erheiternd, was sich oft im Leben als Tanz-Kunst aus gibt.

\*

Das Tanzen als Beruf ist heutzutage so überaus populär geworden, daß es schon anfängt, unmodern zu werden. So soll nächstens ein Abend stattfinden, an dem vor einem Parterre von lauter Tänzerinnen sich auf dem Podium eine Dame zeigen wird, die — nicht tanzt.

W. W.



Phot. d'Orsi

Der Tänzer Ernst Matray